

# 289 Nun lob, mein Seel, den Herren (ö)

Text: Johann Gramann (um 1530) 1540;  
 Strophe 5 Königsberg 1549 nach Ps 103  
 Melodie: 15. Jh. „Weiß mir ein Blümlein blaue“;  
 geistlich Hans Kugelman (um 1530) 1540  
 Satz: Vaclovas Augustinas (\*1959)

Intonation (4 Takte)

1. Nun lob, mein Seel, den Her - ren, was in mir ist, den Na - men sein. Sein  
 2. Er hat uns wis - sen las - sen sein herr - lich Recht und sein Ge - richt  
 3. Wie sich ein Mann er - bar - met ob sei - ner jun - gen Kind - lein kl  
 4. Die Got - tes - gnad al - lei - ne steht fest und bleibt in E - wig  
 5. Sei Lob und Preis mit Eh - ren Gott Va - ter, Sohn und Heil - ge

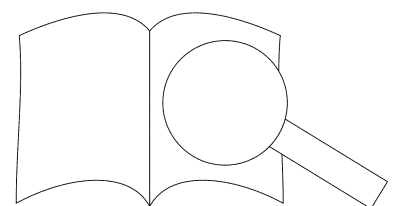
5

1. Wohl - tat tut er meh - ren, ver - giss ze mein. Hat  
 2. zu sein Güt ohn Ma - ßen, es man - nung nicht; sein'  
 3. tut der Herr uns Ar - men, wenn wir in - ten rein. Er  
 4. sei - ner lie - ben G'mei - ne, die sta r'recht be - reit, die  
 5. wol - le in uns meh - ren, was er uns ver - heißt, dass

9

1. dir dein Sü und heilt dein Schwach - heit groß, er -  
 2. Zorn lässt e. straft nicht nach uns - rer Schuld, die  
 3. kennt d' te und weiß, wir sind nur Staub, ein  
 4. sei - ten. Er herrscht im Him - mel - reich. Ihr  
 5. wir - en, uns grün - den ganz auf ihn, von

Der Text ist aus dem Chorbuch zum Evangelischen Gesangsbuch, Ausgabe für Kinderchor (Carus 2.1  
 Der zugehörige Orgelbegleitsatz findet sich sowohl im Chorleiterband (Carus 2.180/10), als auch im Orgel-



13

1. rett' — dein ar - mes Le - ben, nimmt dich in sei - nen Schoss, — mit  
 2. Gnad — tut er nicht spa - ren, den Schwa - chen ist er hold; — sein  
 3. bald — ver - welkt Ge - schlech - te, ein Blum und fal - lend Laub: — Der  
 4. star - ken En - gel, wal - tet seins Lobs und dient zu - gleich — dem  
 5. Her - zen auf ihn bau - en, dass un - ser Mut und Sinn — ihm

17

1. rei - chem Trost — be - schüt - tet, ver - jüugt, dem Ad - ler  
 2. Güt — ist hoch — er - ha - ben ob den', die fürch - ten  
 3. Wind — nur drü - ber - we - het, so ist es nim - mer  
 4. gro - ßen Herrn — zu Eh - ren und treibt sein hei - lig — t! — ein  
 5. al - le - zeit — an - han - gen. Drauf sin - gen wir A -

21

1. Herr schafft Recht, be - hü .n sei - nem — Reich. —  
 2. fern der Ost vom A - .t re Sünd — da — hin. —  
 3. so der Mensch ver - ge - .ein das ist — ihm — nah. —  
 4. Seel soll auch ver - . an al - lem — Ort. —  
 5. men, wir werden's er wir von Her - zens - grund. —

